



11–14 März 2026
Stadthaus Ulm

GEFÜHL(T)E POLARISIERUNG

Wie uns Gefühle trennen –
und Gespräche verbinden können.
Wissen, Impuls und Dialog.



www.ulmer-denkanstoesse.de

veranstaltet von



ulm



PROGRAMMÜBERSICHT ULMER DENKANSTÖSSE 2026

Mittwoch, 11. März 2026 | 18.00 Uhr
Xinedome, Am Lederhof 1 | Eintritt 5 Euro
FILM – L.A. CRASH (ORIGINALTITEL: CRASH) →
Paul Haggis | Episodenfilm-Drama 2004 | 113 Min.
L.A. Crash ist ein Ensemble-Drama über verfluchte Schicksale in Los Angeles, das alltäglichen Rassismus, Vorurteile und moralische Konflikte thematisiert.

Donnerstag, 12. März 2026 | 19.30 Uhr
Stadthaus Ulm, Münsterplatz
ERÖFFNUNG DER 19. ULMER DENKANSTÖSSE

Begrüßung & Moderation
Dr. Kati Schweitzer, Stuttgart

Gespräch zwischen
Martin Ansbacher, Oberbürgermeister Stadt Ulm
Martin Buch, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
Prof. Dr. Michael Weber, Präsident der Universität Ulm

ERÖFFNUNGSVORTRAG
SAMIRA EL OUASSIL

Publizistin und Schauspielerin, München
»Die Kunst, uneinig zu bleiben – Affekte, Narrative und politische Polarisation«

Der Vortrag der Publizistin und Schauspielerin Samira El Ouassil verbindet soziologische Polarisationsforschung mit einer narrativ-kulturwissenschaftlichen Perspektive auf Öffentlichkeit und fragt, inwiefern der Wunsch nach »Entpolarisierung« nicht selbst eine politische Erzählung ist. Ihre Arbeit wurde ausgezeichnet mit verschiedenen Preisen.

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG
Eva Möritz, Preisträgerin Förderpreis Junge Ulmer Kunst 2025 – Klassische Musik

Freitag, 13. März 2026 | 16.00–18.00 Uhr
Stadthaus Ulm, Münsterplatz

Begrüßung
Prof. Dr. Rebekka Hufendiek, Leiterin Humboldt-Zentrum

Moderation
Eva Wolfangel, Esslingen

ZWISCHEN POLARISIERUNG UND ZUSAMMENHALT
NADJA-RAPHAELA BAER
Humboldt-Universität zu Berlin »Affektive Polarisierung«

Dr. Nadja-Raphaela Baer leitet die Geschäftsstelle der Einstein Research Unit Coping with Affective Polarization – How Civil Society Fosters Social Cohesion. Ihr besonderes Interesse gilt der Frage, wie sozialwissenschaftliche und transdisziplinäre Forschung dazu beitragen kann, soziale Dynamiken und gesellschaftliche Herausforderungen besser zu verstehen und konstruktiv zu bearbeiten.

DISKUSSIONSPANEL
Nadja-Raphaela Baer, Humboldt-Universität zu Berlin
Manuel Stark, Journalist, Zürich
Leone Pessara, Werkstatt für Verständigung, Berlin

Freitag, 13. März 2026 | 19.00 Uhr
Stadthaus Ulm, Münsterplatz, Eintritt frei

Moderation
Salwa Houmsi, Journalistin und Moderatorin, Berlin →

UN/EINIG – SOCIAL MEDIA-VERBOT FÜR JUGENDLICHE?

Im Anschluss: Bar und Musik

Soziale Medien prägen den Alltag Jugendlicher – sie bieten Austausch, Orientierung und Sichtbarkeit, bergen aber Risiken wie psychische Belastung, Sucht oder Cybermobbing. Brauchen Kinder und Jugendliche deshalb ein Social-Media-Verbot – oder schränkt das Teilhabe ein? Im Streitgespräch »UN/EINIG«, basierend auf dem ZDF-Format »13 FRAGEN«, diskutieren die Teilnehmenden miteinander, reagieren auf Argumente und bewegen sich über das Spielfeld, um Kompromisse zu finden.

Samstag, 14. März 2026 | 14.00–15.30 Uhr
Stadthaus Ulm, Münsterplatz

Begrüßung
Iris Mann, Bürgermeisterin für Bildung, Soziales und Kultur

Moderation
Prof. Dr. Rebekka Hufendiek, Leiterin Humboldt-Zentrum

LESUNG UND DISKUSSION →
»Das Miteinander in Zeiten der Polarisierung – wie wir wieder streiten lernen«

PROF. DR. MERON MENDEL
Professor für Soziale Arbeit, Frankfurt am Main

SABA-NUR CHEEMA
Politologin, Erziehungswissenschaftlerin, Frankfurt am Main

Samstag, 14. März 2026 | 16.00–17.00 Uhr
Stadthaus Ulm, Münsterplatz

ABSCHLUSSVORTRAG
DERADIKALISIERUNG UND GEWALTPRÄVENTION
PETER ANHALT

Dipl. Theologe und Supervisor (DGSe), Leitung Fachbereich Rechtsextremismus, Violence Prevention Network gGmbH, Berlin »Zwischen Wut und Weltbild: Emotionen in Radikalisierung und Prävention«



Der Vortrag des Dipl. Theologen und Supervisors (DGSe) Peter Anhalt zeigt anhand konkreter Beispiele, wie sich biografische Erfahrungen und kollektive Dynamiken verbinden und sich in emotional aufgeladenen Situationen enthemmen, gewaltvolles Denken und Handeln entwickeln kann. Der Beitrag soll Einladung zur Diskussion sein, mit dem Ziel, Perspektiven zu öffnen und Handlungsräume auszuloten.

Samstag, 14. März 2026 | 17.00 Uhr
Stadthaus Ulm, Münsterplatz

SCHECKÜBERGABE



11–14 März 2026
Stadthaus Ulm

GEFÜHL(T)E POLARISIERUNG

Wie uns Gefühle trennen –
und Gespräche verbinden können.
Wissen, Impuls und Dialog.

Ulmer Denkanstöße 2026

GEFÜHLE UND POLARISIERUNG

In gesellschaftlichen Debatten geht es längst nicht mehr nur um Fakten. Gerade bei Themen, die stark polarisieren, sind Emotionen oft ein treibender Faktor – sie reichen von Wut, Hass, Angst und Empörung bis hin zu Hoffnung und Solidarität. Diese Gefühle prägen unsere Urteile, unsere Diskussionen und unser Miteinander – ob am Küchentisch, auf Social Media, in der Talkshow oder im Parlament.

Angesichts zunehmender gesellschaftlicher Spaltung und den Erstarken autoritärer Tendenzen widmen sich die diesjährigen Ulmer Denkanstöße der Frage, wie Emotionen und Polarisation zusammenhängen: Spalten Gefühle unsere Gesellschaft – oder können sie auch Brücken schlagen?

In dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam erkunden, welche Rolle Emotionen in öffentlichen Debatten spielen, warum sie so wirkmächtig sind – und wie wir mit ihnen umgehen können, ohne uns voneinander zu entfremden.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Die Einnahmen aus freiwilligen Spenden kommen der Bewährungs- und Straffälligenhilfe Ulm e.V. zugute. www.bwhulm.de

INFORMATIONEN



Fr | 11. März 2026
18.00 Uhr
Xinedome Ulm



Fr | 13. März 2026
19.00 Uhr
Stadthaus Ulm



Sa | 14. März 2026
14.00–15.30 Uhr
Stadthaus Ulm

Vortragsaufzeichnungen finden Sie zeitnah unter:

www.ulmer-denkanstoesse.de

Das Wald-basierte Material in diesem Produkt wurde wiedergewonnen. Das FSC®-Label auf diesem Produkt sichert einen verantwortungsvollen Umgang mit den weltweiten Wäldern.

Verwendung von Biodruckfarben.
natureOffice/Deutschland plus Alpenvorland

Druckprodukt CO2 kompensiert
NaturePrint/Deutschland plus Alpenvorland

VDM

www.ulmer-denkanstoesse.de

Design: Büro für Baum&Grafik, www.bauum.de | Foto: © Samira El Ouassil | Stein Klüter | Nadja-Raphaela Baer | Salwa Houmsi | Marc Justus Schöder | Peter Anhalt | Priyatirthi | Prof. Dr. Meron Mendel und Saba-Nur Cheema | © Ali Charkhi

Order:26-0321_buck&bauungärtel Job:ulmer-denkanstoeße Press Sheet:1 Side:Front Druckcurve:XL_5_uncoated_15062018_F52 29.01.2026 10:31:46 Bagli